



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 28.06.2022 bis 29.06.2022

Fischteichtunnel entwendet

Havelberg, 28.06.2022 um 12:52 Uhr

In einer Gartenparzelle bemerkte der Besitzer gestern den Verlust seines Fischteichtunnels. Die bislang unbekanntenen Personen verschafften sich widerrechtlich Zutritt zum Gartengrundstück und entwendeten den Fischteichtunnel aus dem Teich. Es entstand ein Sachschaden von ungefähr 150€. Die Polizeibeamten haben ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Geschwindigkeitskontrollen

Stendal, 28.06.2022 von 07:45 Uhr bis 11:45 Uhr

Im oben genannten Zeitraum wurde in der Gardelegener Straße Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Dabei wurden insgesamt zwei Geschwindigkeitsstöße festgestellt. Beide Verstöße waren im Bußgeldbereich, wobei der schnellste Pkw bei erlaubten 70km/h mit 91km/h durch die Geschwindigkeitskontrolle fuhr.

Unfall mit Personenschaden

Stendal, 28.06.2022 um 14:44 Uhr

Am gestrigen Nachmittag ereignete sich in der Gardelegener Straße ein Unfall zwischen einem Pkw und einem Fußgänger. Ein 45-jähriger Fahrzeugführer befuhr die benannte Straße in Richtung Kreisverkehr. Auf der linken Fahrbahn sah der 45-Jährige wie ein Bus an der Bushaltestelle anhielt, daraufhin verringerte dieser seine Geschwindigkeit. Plötzlich kam ein 7-jähriges Kind hinter dem Bus hervor und wollte die Straße überqueren. Trotz Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht

verhindert werde. Das Kind wurde leichtverletzt durch die eingesetzten Rettungskräfte zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus verbracht.

Abbildung 1 Unfall Gardelegener Straße

Dieseldiebstahl

Rochau, 28.06.2022 um 18:00 Uhr bis 29.06.2022 um 07:00 Uhr

Auf einer Baustelle in Rochau wurden im oben genannten Zeitraum mehrere Hundert Liter Diesel entwendet. Die unbekanntenen Personen griffen dabei die Baumaschinen an und es entstand ein Sachschaden von ungefähr 800€. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Pkw übersieht Radfahrer

Stendal, 29.06.2022 um 07:42 Uhr

Am heutigen Morgen befuhr ein 39-jähriger Fahrzeugführer die Bahnhofstraße in Richtung Magdeburger Straße. An der Kreuzung wollte der Fahrer nach rechts in die Magdeburger Straße einbiegen, übersah einen 13-jährigen Fahrradfahrer und kollidierte mit diesem. Der 13-Jährige stürzte und wurde leichtverletzt, durch die angeforderten Rettungskräfte in ein Krankenhaus verbracht.

Abbildung 2 Unfall Magdeburger Straße

Prävention Betrug:

Im Landkreis Stendal häufen sich die Fälle in denen vorwiegend ältere Menschen Opfer von Trickbetrügern werden, die sich als Polizisten oder Interpol ausgeben. Das Ziel der Betrüger ist es, das Vertrauen der Opfer mit erfundenen Geschichten zu erschleichen und sie unter Druck zu setzen. Die Betrüger -getarnt als Interpol- oder Polizeibeamte- möchten, dass Sie Bargeld, Schmuck, Wertsachen oder Daten (z.B. Personalausweisnummer, Passwörter usw.) herausgeben.

Tipps der Polizei:

- Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten oder dazu auffordern, Geld oder Wertsachen herauszugeben
- Die Polizei ruft Sie niemals unter der Polizeinotrufnummer 110 an
- Geben Sie keine Auskünfte über persönlichen und finanziellen Verhältnissen oder andere sensible Daten
- Übergeben Sie unbekanntem Personen kein Geld oder Wertsachen

Legen Sie auf, wenn:

- Wenn Sie sich nicht sicher sind, wer anruft
- Sie der Anrufer nach persönlichen Daten und Ihren finanziellen Verhältnissen fragt, z.B. ob Sie Bargeld, Schmuck oder Wertsachen im Haus haben
- Sie der Anrufer auffordert, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände herauszugeben, bzw. Geld zu überweisen, insbesondere ins Ausland
- Sie der Anrufer unter Druck setzt
- Der Anrufer Sie dazu auffordert, zu Fremden Kontakt aufzunehmen, z.B. einen Boten, der Geld oder Wertsachen mitnehmen soll

Wenden Sie sich an Ihre örtliche Dienststelle, wenn Sie glauben Opfer eines Betrugs geworden zu sein und erstatten Sie Anzeige.

